

FDP für Großplakat am Pellerhaus

Altstadtfreunde haben überzeugt

Im Streit um das Pellerhaus erhalten die Nürnberger Altstadtfreunde Rückhalt von der FDP.

„Wir unterstützen die Position der Altstadtfreunde in ihrem Vorhaben, ein Großplakat vor die Fassade des Pellerhauses zu hängen, um so eine Simulation des Renaissancebaus aus dem 16. Jahrhundert abzubilden“, erklären die FDP-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Katja Hessel und Stadtrat Alexander Liebel. Auch die CSU im Rat kann sich das vorstellen, nicht aber ihre Kulturreferentin. SPD und OB Ulrich Maly sind ebenfalls skeptisch.

Die Liberalen hatten den Vorsitzenden der Altstadtfreunde, Karl-Heinz Enderle, eingeladen, um sich die Position der Altstadtfreunde aus „erster Hand“ erläutern zu lassen. Das Thema Pellerhaus treibe die Nürnberger um, so Liebel und Hessel. „Man spürt das ganz deutlich, wenn man an Infoständen oder auch bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf dieses Thema angesprochen wird.“

Das Meinungsbild in der Partei sei nach Vortrag und intensiver Diskussion mit Enderle „eindeutig“ gewesen. „Die Bürgerschaft soll sich einen realistischen Eindruck verschaffen können und sich auch intensiv mit den Ideen der Altstadtfreunde auseinandersetzen“, bekräftigt Liebel. Die Frage müsse in der Bürgerschaft breit diskutiert werden. *nn*